

## **Gurgeltests an den Wiener Schulen**

### **BMBWF-Pressekonferenz, 22.9.2020**

#### **Teilnehmer/innen:**

Bildungsminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann

Gesundheitsstadtrat Peter Hacker

Virologin Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika Redlberger-Fritz

#### **Ort:**

Aula der Wissenschaften, Wollzeile 27a, 1010 Wien

Gemeinsames Anliegen von Bildungsminister Heinz Faßmann und dem Wiener Stadtrat Peter Hacker ist es, den Schulbetrieb auch in Zeiten der Corona-Pandemie so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Schlüssel dazu ist das effiziente und schnelle Testen bei Verdachtsfällen an den Schulen. Das Prozedere wird nun deutlich beschleunigt, indem das BMBWF im Verdachtsfall mit einem mobilen Team Gurgeltestungen durchführt. Über dieses Pilotprojekt hinaus werden Laborkapazitäten bereitgestellt, die von der Stadt Wien auch langfristig genutzt werden können.

#### **Ablauf der mobilen Testungen an Wiener Schulen:**

- Fachpersonal, Logistik und Testkits stellt das BMBWF zur Verfügung.
- Die Gesundheitsbehörde der Stadt Wien verständigt bei einem Verdachtsfall an einer Schule, auf den die abgestimmte Falldefinition zutrifft, das BMBWF.
- Mobile Teams des BMBWF fahren unmittelbar nach der Verständigung an die betroffene Schule.
- Die Teams bestehen aus einem Fahrer, einer Schulärztin oder einem Schularzt und einer/m Studierenden.
- Der/die mobile Schularzt/-ärztin testet an der Schule den/die betroffene/n Schüler/in oder die Lehrkraft. Auch die Kontaktpersonen der Kategorie 1 werden getestet. Für Schülerinnen und Schüler unter 14 Jahren muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- Zur Testung wird Gurgelwasser verwendet. Vorteile des Gurgel-Tests: Er ist schnell, unkompliziert und schmerzt nicht.

- Die Schulen unterstützen bei der Testung, indem sie ausreichend große und belüftete Räume oder Freigelände zur Verfügung stellen. Die Kinder sollten bis zur Testung nichts mehr essen.
- Nach der Testung werden die Proben an das Vienna Biocenter gebracht und ausgewertet.
- Die Befundung erfolgt durch das Labor des AKH Wien.
- Das Testergebnis erfolgt innerhalb von 24 Stunden. Wurden die Testungen vor 11.00 Uhr durchgeführt, wird das Ergebnis noch am selben Tag der Schulleitung und der Gesundheitsbehörde mitgeteilt.
- Die Schulleitung informiert die negativ getesteten Personen, die Gesundheitsbehörde die positiv getesteten.
- Rund 90 % der Kinder, die derzeit als Verdachtsfall eingestuft werden, können so wieder schnell zurück an die Schulen.
- Das gesamte Prozedere erfolgt im Auftrag der Gesundheitsbehörde der Stadt Wien. Das Testverfahren wird von der Stadt Wien behördlich anerkannt.

Bei allgemeinen Fragen rund um die Organisation oder Informationen zu den Testungen können sich Schulleiter an die **Corona-Hotline** des Bildungsministeriums unter **0800 21 65 95** wenden.

### **Zusätzliche Laborkapazitäten für Schultestungen**

Wien baut eine Logistik auf, die auch nach Ende des Pilotprojekts eine rasche Testung an Schulen ermöglichen soll. Die zusätzlichen, vom BMBWF vermittelten Laborkapazitäten an Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen können von der Stadt Wien über das Pilotprojekt hinaus für weitere Testungen an Schulen genutzt werden. Die Logistik, die Beauftragung der Labors und das Datenmanagement erfolgt dann ausschließlich über die Stadt Wien und ihre Logistikpartner.